

# Bei der Übergabe ist die Spende noch stumm

## Sponsoring Sparkasse übergibt Bassklarinette, mit der Jugendkapelle noch besser klingen soll

Friedberg | Scha | Bis diese Bassklarinette erstmals öffentlich zu hören ist, muss man sich noch ein bisschen gedulden. Zum Frühjahrskonzert am 20. März soll sie ihre ganz besondere weiche und tiefe Klangfarbe zur Jugendkapelle Friedberg beisteuern. Und sie soll dafür sorgen, dass das städtische Ensemble noch ein bisschen besser klingt. Möglich macht dies die Stadtparkasse Augsburg, die das 6100 Euro teure Halbprof-Instrument sponsert.

Der für den Raum Friedberg und neuerdings auch für Hochzoll zuständige Sparkassen-Filialbereichsleiter Ernst Weber weiß die Bassklarinette beim „Verein zur Förderung der musikalischen Ausbildung in

Friedberg“ in guten Händen. Desessen Vorsitzender Heinz Bolleiningger freute sich über diesen Zuwachs, der sich bei den etwa 20 Leihinstrumenten des Fördervereins einreihet. Üblicherweise erleichtern diese eher den musikalischen Einstieg von Anfängern.

In diesem Fall darf sich hingegen mit Volker Kirsch ein erfahrenes Jugendkapellenmitglied auf die Bassklarinette freuen. Er hat bislang auf einer Kunststoffvariante gespielt. Das edle neue Instrument aus afrikanischem schwarzem Grenadillholz mit versilberter Mechanik wird ganz anders klingen, versprach Jugendkapellenleiter Andreas Thon: „Das ist ein Unterschied wie Tag

und Nacht.“ Bei der Übergabe blieb die Spende aber noch stumm. Zwar waren mit dem Dirigenten Thon und dem Hobby-Posaunisten Weber zwei Blechbläser dabei, aber eben kein Holzbläser für eine Klarinette.

### Förderung hat gute Tradition

So fungierte die Spende zunächst als „Augenweide“, wie Dr. Peter Bergmair anmerkte. Als Verwaltungsratsmitglied der Sparkasse sah er sich bei der Übergabe sowohl auf der Geber- als auch als Bürgermeister auf der Empfängerseite. Bergmair erinnerte daran, dass die Jugendförderung bei der Stadtpar-

kasse in Friedberg und darüber hinaus eine gute Tradition habe. Mit der gesponserten Bassklarinette kommt ein „Franzose“ nach Bayern. Sie wurde 1770 in Paris erfunden und dort auch beim renommierten Instrumentenbauer Buffet hergestellt. Normalerweise beträgt die Lieferzeit ein Jahr. Doch mithilfe der Sparkasse konnte der Förderverein auf die Schnelle eine der letzten Bassklarinetten ergattern, die noch auf Lager waren, so Jugendkapellenleiter Thon.

**i** Das Frühjahrskonzert der städtischen Jugendkapelle Friedberg findet am Samstag, 20. März, ab 19 Uhr in der Friedberger Stadthalle statt.



Ernst Weber von der Sparkasse übergab die Bassklarinette an den Vorsitzenden des Fördervereins für musikalische Ausbildung, Heinz Bolleiningger (rechts). Mit ihm freuten sich Dirigent Andreas Thon (links) und Bürgermeister Dr. Peter Bergmair.

Foto: Andreas Schmidt